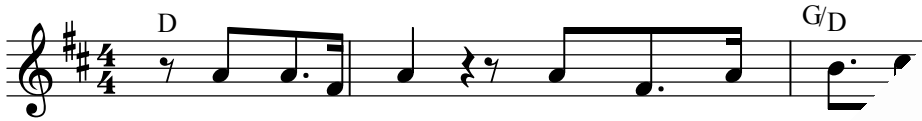


Du hast es schwer

Text und Melodie: M



1. Du hast es schwer, schaut un - zu - f fast schon
 2. Du hast es schwer - der Kühl-schrank da liegt
 3. Du hast es schwer - der Sonn - tag du spürst: es
 4. Du hast es schwer - da ist der auf dich



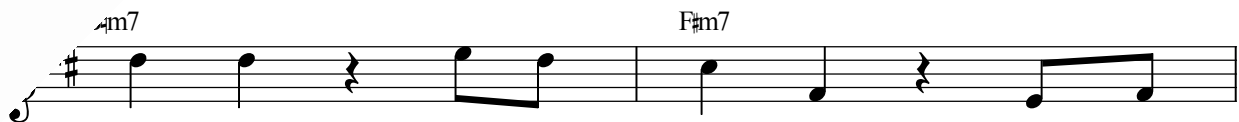
wie - der mal fast ü - ber-h^h zehⁿ. Denn was da
 nichts, wo-rauf du gra - de hast. Der Schin - ken
 wä - re wie - der mal che dran. Doch and - res
 war - tet, und am lieb nicht hin. Du merkst es



hängt son - nen - klar - das macht dich
 hat schon ge - schmeckt, die Trüf - fel -
 w^ß ge - nau so schön: du könn - test
 s^{ie} im Bauch ganz flau. Wenn du den



ist zu weit, das trug man letzt - tes Jahr.
 auch. Du hast den Mund um - sonst ge - leckt.
 sen o - der dö - sen o - der an - geln gehn.
 a - Ben Kit - tel siehst, wird dein Ge - sicht ganz grau.



Dé - dé hat es leich - ter, hat das
 Si - ri hat es leich - ter. Der wär
 Sha - ni hat es leich - ter. Wo sie
 Jan - do hat es leich - ter, denn zur



ei - ne Kleid mit Lö - chern - das ge - hört ihr fast al - lein.
 froh mit et - was Reis; zu Trüf - feln fällt dem gar nichts ein.
 wohnt, steht kei - ne Kir - che, denn die In - sel ist zu klein.
 Ur - wald - kli - nik lie - fe er acht Ta - ge o - der neun.